

Modul 15 A: Orientierungs- und Berufspraktikum		Leistungspunkte: 15	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Praktische Erfahrungen sind neben theoretischen Kenntnissen unerlässlich für eine fundierte Ausbildung in der Psychologie. Im Zuge eines Praktikums können die Studierenden lernen, ihr theoretisches Wissen im beruflichen Kontext anzuwenden und profitieren von Praxistipps erfahrener Psychologinnen und Psychologen. Die Präsenzzeit kann dabei blockweise und studienbegleitend erfolgen, empfohlen wird jedoch immer ein Vollzeit-Anteil.</p> <p>Das Modul unterteilt sich in ein Orientierungspraktikum und eine berufsqualifizierende Tätigkeit.</p> <p>Ziel des Orientierungspraktikums ist der Erwerb erster Eindrücke und Erfahrungen in ausgewählten Praxisbereichen der Psychologie (beispielsweise in Klinischer Psychologie, Arbeits-, Ingenieurs- und Organisationspsychologie, forensischer Psychologie, Gesundheitspsychologie, Umweltpsychologie oder angewandte Sozialforschung sowie Pädagogischer Psychologie) und das Erleben interdisziplinärer Zusammenarbeit bei Beachtung berufsethischer Prinzipien sowie der institutionellen, rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen.</p> <p>Die berufsqualifizierende Tätigkeit dient dem Erwerb vertiefter praktischer Erfahrungen in spezifischen Praxisfeldern der Psychologie.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR Orientierungspraktikum	<u>150 Stunden</u>	5 LP, Bescheinigung über die absolvierte Praktikumszeit	Die Ausübung kann in Voll- und Teilzeit erfolgen. Die Praktika finden in der Regel unter Anleitung einer Person mit Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie statt. Ziel ist der Erwerb erster praktischer Erfahrungen in interdisziplinären Bereichen der Psychologie.
PR Berufsqualifizierende Tätigkeit I – Einstieg in die Praxis der Psychologie	<u>270 Stunden</u>	9 LP, Bescheinigung über die absolvierte Praktikumszeit	Die Ausübung kann in Voll- und Teilzeit erfolgen. Die Praktika finden in der Regel unter Anleitung einer Person mit Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie statt. Ziel ist der Erwerb vertiefter praktischer Erfahrungen in interdisziplinären Bereichen der Psychologie.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> <u>Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten, ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</u>	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 15 B: Orientierungs- und Berufspraktikum im Profildbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie		Leistungspunkte: 15	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Dieses Modul vermittelt Inhalte, die den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes und den Anforderungen der auf Grund des § 20 PsychThG erlassenen Rechtsverordnung entsprechen.</p> <p>Praktische Erfahrungen sind neben theoretischen Kenntnissen unerlässlich für eine fundierte Ausbildung in der Psychologie. Im Zuge eines Praktikums können die Studierenden lernen, ihr theoretisches Wissen im beruflichen Kontext anzuwenden und profitieren von Praxistipps erfahrener Psychologinnen und Psychologen. Die Präsenzzeit kann dabei blockweise und studienbegleitend erfolgen, empfohlen wird jedoch immer ein Vollzeit-Anteil.</p> <p>Das Modul unterteilt sich in ein Orientierungspraktikum und eine berufsqualifizierende Tätigkeit.</p> <p>Ziel des Orientierungspraktikums ist der Erwerb erster Eindrücke und praktischer Erfahrungen im Bereich der Klinischen Psychologie und Psychotherapie und das Erleben interdisziplinärer Zusammenarbeit bei Beachtung berufsethischer Prinzipien sowie der institutionellen, rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen.</p> <p>Die berufsqualifizierende Tätigkeit dient dem Erwerb vertiefter praktischer Erfahrungen in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Patientenversorgung und verwandten Praxisfeldern, wie z.B. Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen oder neuropsychologischen Versorgung oder Einrichtungen der Prävention und Rehabilitation mit Bezug auf die Psychotherapie.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Erwerb von mindestens 60 LP in diesem Bachelorstudium.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR Orientierungspraktikum	<u>150 Stunden</u>	5 LP, Bescheinigung über die absolvierte Praktikumszeit	Die Ausübung kann in Voll- und Teilzeit erfolgen. Das Praktikum findet unter Anleitung einer Person mit Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie statt. Ziel ist der Erwerb erster Eindrücke und praktischer Erfahrungen in interdisziplinären Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder in anderen Einrichtungen, in denen Beratung, Prävention oder Rehabilitation zur Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung psychischer Gesundheit durchgeführt werden, und in denen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten tätig sind.

<p>PR Berufsqualifizierende Tätigkeit I – Einstieg in die Praxis der Psychotherapie</p>	<p><u>270 Stunden</u></p>	<p>9 LP, Bescheinigung über die absolvierte Praktikumszeit</p>	<p>Die Ausübung kann in Voll- und Teilzeit erfolgen. Die Praktika finden in der Regel unter Anleitung einer Person mit Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie statt. Ziel ist der Erwerb vertiefter praktischer Erfahrungen in Einrichtungen oder Bereichen, in denen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten tätig sind. Folgende Einrichtungen kommen in Frage: Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen oder neuropsychologischen Versorgung; Einrichtungen der Prävention oder der Rehabilitation, die mit den zuvor genannten Einrichtungen vergleichbar sind; Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen; oder Einrichtungen in sonstigen Bereichen der institutionellen Versorgung. Die berufsqualifizierende Tätigkeit I muss unter qualifizierter Anleitung durchgeführt werden.</p>
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> <u>Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten, ca. 18.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</u></p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		